



Spielzeugträume um 1900

Kleine Weihnachtsschau im Rosgartenmuseum

1. Dezember 2013 bis 5. Januar 2014

Heutige Kinderzimmer quellen über von Spielsachen, Puppen und Technikram. Noch vor wenigen Jahrzehnten wurde Spielzeug zu Weihnachten dagegen nur aufgefrischt, etwas Neues gab es selten: Puppen bekamen ein neues Kleidchen, die Dampfmaschine ein kleines Zusatzgerät und mit dem wertvollen Kaufmannsladen durften die Kinder nur über die Weihnachtstage spielen. Während heutiges Spielzeug meist nur eine kurze Lebensdauer hat, waren die feinen Porzellanpuppen, Teddybären und das Blechspielzeug des vergangenen Jahrhunderts offenbar für die Ewigkeit gemacht: Bis heute haben alte Steiff-Teddys, Schildkröt-Puppen und Märklin-Blecheisenbahnen nichts von ihrem Zauber verloren. Aus der bedeutenden süddeutschen Privatsammlung Ingetrud Hund zeigt das Rosgartenmuseum über die Weihnachtszeit einige besonders schöne Spielzeugstücke aus der Zeit um 1900: Unter anderem ein Engelsorchester, Kaufmannsläden, Karusell und zauberhaftes Spielzeug aus vergangenen Kinderwelten.

Eintritt zur Spielzeugausstellung frei